



4.09.2013 - Maienfeld: Ullrich und Stähli beste Newcomers

Das Herbstspringen in Maienfeld war von verschiedenen Höhepunkten geprägt. Einer davon war die OKV Newcomers-Meisterschaft, wo sich Vanessa Ullrich und Rino Stähli durchsetzten.



Newcomers-Meisterschaft Stufe II (v. l.): Sheila Stern (Silber), Rino Stähli (Gold) und Jill Schläfli (Bronze).

von Hanspeter Rennhard

Mit dieser Newcomers-Meisterschaft wurde das diesjährige Förderungsprogramm auf dem neuen Möhrwiesen-Sandplatz abgeschlossen. Und das mit zwei klaren Siegern. In zwei Prüfungen mit Siegerunde, zu welcher sich 50 Prozent der Teilnehmer qualifizierten. In der Förderstufe I blieb Vanessa Ullrich im Sattel der 17-jährigen Stute Arabesque de Fuysieux als einzige Teilnehmerin in beiden Durchgängen fehlerfrei und holte Meisterschaftsgold. Das Gleiche gelang in der Stufe II dem stark reitenden RV-Gonzen Reiter Rino Stähli. Zwar gab es hier auf der Siegerunde mehrere Nuller, doch Stähli siegte mit dem zuverlässigen Mississippi Royale, einem elfjährigen Irländer-Wallach, mit fast fünf Sekunden Vorsprung. Das ist kein Zufall, war es doch bereits Stählis 15. Saisonsieg.



Rino Stähli (Fotos: Hanspeter Rennhard)

Sechster Titel für OK-Präsidentin

Zweiter Höhepunkt, speziell aus regionaler Sicht, war die Bündner Meisterschaft, in welcher Titelverteidiger André Jufer mit einem sehr jungen Pferd früh scheiterte. Wer hier gewinnen wollte, musste einen langen Atem haben. So waren während den drei Turniertagen vier Durchgänge zu absolvieren. Und diese reichten nicht einmal, denn danach standen sieben Amazonen ohne Fehler da, sodass ein zusätzliches Stechen entscheiden musste. Und in diesem setzte sich die Routine durch, wobei die einstige Schweizermeisterin Junge Reiter Sarah Ambühl-Cappellin nach 2002, 2004, 2006, 2008 und 2009 ihren sechsten Bündner Titel holte. Damit egalisierte Ambühl, die an diesem Turnier auch OK-Präsidentin war, die bisherige Rekordmarke der letztes Jahr zurückgetretenen Laetitia Domenig. Umrahmt waren diese Meisterschaften von verschiedenen weiteren Prüfungen mit insgesamt 817 Starts. Der dritte Höhepunkt waren die Bewerbe R/N 120/125 vom Freitag, wo Hanna Gasser und Andreas Hugener je die Siegerblumen holten.